

Pressemitteilung

13. März 2020

COVID-19 (Corona-Virus) Jobcenter Bremerhaven ergreift Sofortmaßnahmen zur Eindämmung

Alle Leistungen der Grundsicherung / Arbeitslosengeld II bleiben sichergestellt. Um die Verbreitung des Corona-Virus (COVID-19) einzudämmen, bittet das Jobcenter Bremerhaven persönliche Vorsprachen auf ein unbedingt notwendiges Minimum zu beschränken.

- **Geldleistungen werden weitergezahlt**
- **Eingereichte Anträge werden wie gewohnt bearbeitet**
- **Anliegen können telefonisch geklärt werden.**

Friedrich-Wilhelm Gruhl, Geschäftsführer des Jobcenters Bremerhaven, betont, dass es sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme handelt. „Wir tragen Sorge für die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher ergreifen wir alle Maßnahmen, die hilfreich bei der Eindämmung des Corona-Virus sind.“ Hiervon sind sowohl das Stadthaus 3 in der Hinrich-Schmalfeldt-Straße als auch die Diensträume in der Grimsbystraße 1 betroffen. Gruppenveranstaltungen finden ab Montag, den 16.03.2020 nicht mehr statt. Kundinnen und Kunden können Gesprächstermine in Notfällen wahrnehmen. Der Dienstbetrieb wird angemessen aufrechterhalten und niemand muss Sorge haben, dass keine Geldleistungen mehr gezahlt werden.

Für viele Anliegen gibt es alternative Kontaktwege. Anträge aller Art sollten so weit wie möglich per Hausbriefkasten eingeworfen werden. Auf der Seite www.jobcenter.digital können u.a. Anträge gestellt und Veränderungsmitteilungen getätigt werden. Das Servicecenter steht allen Kundinnen und Kunden von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr kostenfrei unter der Rufnummer 0471 1428 333 zur Verfügung.

Frei zur redaktionellen Verwendung

Jobcenter Bremerhaven
Grimsbystraße 1, 27570 Bremerhaven
Ansprechpartner: Herr Phillip Henschel
Tel.: 0471 – 9449 156
E-Mail: Phillip.Henschel@jobcenter-ge.de
oder Jobcenter-Bremerhaven.Presse@jobcenter-ge.de